

Gewinner der ersten Green and Sustainable Chemistry Challenge stehen fest

06.04.2016 Berlin/Lüneburg. Die Leuphana Universität Lüneburg und Elsevier haben die Gewinner der ersten Green and Sustainable Chemistry Challenge bekanntgegeben. Die ausgezeichneten Projekte zeigen einmal mehr die Vielfalt und Kreativität von Grüner und Nachhaltiger Chemie.



v.l.n.r.: Prof. Dr. Klaus Kümmerer/Leuphana Universität Lüneburg, Preisträgerin Suzana Yusup/Universiti Teknologi Petronas, Malaysia, Preisträger Yunsang Kim/University of Georgia, USA und Rob van Daalen/Senior Publisher bei Elsevier

Die Green and Sustainable Chemistry Challenge wurde 2015 von Elsevier und der Leuphana Universität Lüneburg ins Leben gerufen, um Nachhaltigkeitsforschung im Bereich der Grünen Chemie zu unterstützen. Ziel der Challenge ist es, Projekte zu fördern, die an umweltfreundlichen und nachhaltigen Prozessen, Produkten und Ressourcen arbeiten, die in Entwicklungsländern anwendbar sind. Knapp 500 Einreichungen wurden von der internationalen Jury bewertet, aus denen fünf Finalisten ihre Projekte am Montag bei der Green and Sustainable Chemistry Conference in Berlin vorstellen durften. Die Konferenz wurde feierlich von Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, eröffnet.

Die Gewinner sind Yunsang Kim von der University of Georgia, USA, und Suzana Yusup von der Universiti Teknologi Petronas, Malaysia.

Yunsang Kim gewinnt 50.000 €. Er überzeugte die Jury mit seinem Projekt „Sustainable Textile Dyeing Using Nanocellulosic Fibers“. Kim entwickelte eine neue Textilfärbetechnologie, die auf Nanocellulosefasern basiert und dazu beitragen kann, Abwasser und die Freisetzung toxischer Chemikalien während des Textilfärbeprozesses zu reduzieren.

Den mit 25.000 € dotierten zweiten Platz belegt Suzana Yusup mit ihrem Projekt „Biopesticide for Improvement of Paddy Yield“. Ihr Projekt demonstriert, wie eine Kombination verschiedener Pflanzenextrakte zur Herstellung eines wasserbasierten Biopestizids verwendet werden kann. Damit möchte das Team die Vorteile dieses

synthetisch hergestellten Biopestizids gegen die kommerziellen Biopestizide auf Reisfeldern bewerten.

„Ich freue mich sehr und bin begeistert diesen Preis zu erhalten“, sagt Yunsang Kim von der University of Georgia, USA. „Dies spornt mich noch mehr an, das Projekt weiter zu entwickeln und auf die nächste Stufe zu bringen. Ich werde dafür mein Bestes geben. Ich möchte Elsevier und der Jury für den Green and Sustainable Chemistry Award danken.“

„Forschungsprojekte zum Thema nachhaltige Chemie haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Allerdings sind die Projekte noch immer verstreut und wenige wissen um die Bedeutung des Themas“, sagt Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Jurymitglied und Direktor des Instituts für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie der Leuphana Universität Lüneburg. „Deswegen haben Leuphana und Elsevier diesen Wettbewerb ins Leben gerufen und die Konferenz ausgerichtet. Durch unsere Initiativen möchten wir Experten und Communitys zusammenbringen, um den Austausch zu fördern und gemeinsam Lösungen für die aktuellen ökologischen Herausforderungen zu erarbeiten, denen wir gegenüberstehen.“

„Das Thema Nachhaltigkeit betrifft uns alle. Sowohl Industriestaaten als auch Entwicklungsländer müssen ihre Industriekultur überdenken und Verantwortung für ihren ökologischen Fußabdruck übernehmen“, sagt Philippe Terheggen PhD, Managing Director bei Elsevier. „Es ist offensichtlich, dass die Chemie maßgeblich zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen kann. Durch unsere Publikationen und Berichte, zum Beispiel den Report Sustainability Science in a Global Landscape, versuchen wir, einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten. Zu diesem Zweck teilen wir Best-Practice-Beispiele, fördern Diskussionen und unterstützen Forscher und Entscheidungsträger. Zusätzlich zu unserer engen Partnerschaft mit der Leuphana Universität unterstützt Elsevier diesen Austausch auch in der Zukunft mit der Einführung einer neuen Fachzeitschrift: In Current Opinion in Green and Sustainable Chemistry werden Expertenmeinungen zum Fortschritt von Grüner und Nachhaltiger Chemie in Form von kurzen Übersichtsartikeln veröffentlicht.“

Mehr Informationen zur Green and Sustainable Chemistry Challenge finden Sie auf Elsevier Connect, der Webseite der Elsevier Green and Sustainable Chemistry Challenge oder in diesem Video. Unter @ELSCHEMISTRY und #GreenChemChallenge können Sie natürlich auch aktiv an der Diskussion in den sozialen Medien teilnehmen.

Über die Leuphana

Die Leuphana Universität versteht sich als öffentliche Universität für die

Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ihr deutschlandweit einmaliges Studienmodell besteht aus einem College für das Erststudium, einer Graduate School mit verzahnten Master- und Promotionsprogrammen sowie der Professional School für berufliche Weiterbildung. Vier Wissenschaftsinitiativen prägen das fachliche Spektrum der Hochschule: Bildungsforschung/Lehrerbildung, Management und unternehmerisches Handeln, Kulturforschung und Nachhaltigkeitsforschung.

An der Leuphana studieren 9.300 junge Menschen. Rund 750 der 1.200 Leuphana-Beschäftigten sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, davon 155 Professorinnen und Professoren.

Über Elsevier

Elsevier ist einer der weltweit führenden Anbieter von Informationsprodukten, die Fachkräften in den Bereichen Wissenschaft, Gesundheitswesen und Technik dabei helfen, bessere Entscheidungen zu treffen, Patienten besser zu betreuen und manchmal auch bahnbrechende Entdeckungen zu machen, die die Grenzen menschlichen Wissens erweitern und den Fortschritt vorantreiben. Elsevier stellt webbasierte, digitale Angebote - einschließlich ScienceDirect, Scopus, Elsevier Research Intelligence und ClinicalKey - bereit und veröffentlicht mehr als 2.500 Magazine, wie zum Beispiel The Lancet und Cell, sowie mehr als 25.000 Buchtitel, zu denen auch einige bekannte Nachschlagewerke gehören.

Das Unternehmen ist Teil der RELX Group plc, einem der weltweit führenden Anbieter von Informationslösungen für Geschäftskunden aller Branchen. www.elsevier.com.

Ansprechpartner

Henning Zühlsdorff
Leuphana Universität Lüneburg
+49 4131 677-1007
henning.zuehlsdorff@leuphana.de

Stefanie Schieke
APCO Worldwide
+49 172 389 6938
sschieke@apcoworldwide.com

Datum: 06.04.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Pressemitteilungen, Meldungen